Zweites

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 22. Oktober 1891.

ERSTER THEIL.

Ouverture zu Leschivo's Schauspiel »Don Juan d' Austria« von Hans Sitt. (Neu. Unter Leitung des Componisten.)

Scene und Arie aus der Oper »Der Maskenball« von Giuseppe Verdi, gesungen von Herrn *Francesco d'Andrade.*

Alzati! là tuo figlio a te concedo riveder. Nell' ombra e nel silenzio, là il tuo rossore e l' onta mia nascondi. Non è su lei, nel suo fragile petto che colpir degg' io. Altro, ben altro sangue à terger dessi l' offesa, il sangue tuo! E lo trarrà il pugnale dallo sleal tuo core: delle lacrime mie vendicator!

Erhebe dich! dort im Zimmer magst deinen Sohn du wiederseh'n. Verbirg in Nacht und Schweigen dort des Gatten Schmach und deine Schande. Nein, nicht an ihr, die ihr Herz nicht bewachte, darf den Schimpf ich rächen. In ander'm, o in ander'm Blute will ich den Frevel verlöschen — in deinem Blute! Aus deinem falschen Herzen lässt dieser Stahl es fliessen, ja er soll meinen Qualen ein Rächer sein!

Eri tu, che macchiavi quell' anima, la delizia dell' anima mia, che m' affidi e d' un tratto esecrabile l' universo avveleni per me! Traditor! che compensi in tal guisa dell' amico tuo primo la fé. O dolcezze perdute! o memorie d' un amplesso che l'essere india! quando Amelia si bella, si candida sul mio seno brillava d' amor! E finita: non siede che l' odio e la morte nel vedovo cor! O dolcezze perdute! O speranze d' amor!

Ja, du warst's, der das Herz mir entwendet,
Das der Himmel zum Glück mir gesendet,
Du vergiftest durch den schwärzesten Frevel
Jede Lust, die das Leben mir beut!
Durch Verrath lohnst du mir jene Treue,
Die ich arglos vertrauend dir immer geweiht!
O entzückende, selige Stunden,
Ihr seid ewig für mich entschwunden,
Wo Amelia so schön und so unschuldsvoll
Ihre Liebe mir schüchtern gestand!
Welcher Wechsel! Von Wuth und von Rache
Ist heute das Herz mir entbrannt!
O ihr wonnevollen Stunden,
Ewig seid ihr entfloh'n!

dtvs II Sg 98,2

Concert für Pianoforte (Gdur) von Ludwig van Beethoven (mit Cadenzen von Reinecke), vorgetragen von Fräulein *Meta Walther*.

I. Allegro moderato. — II. Andante con moto. — III. Rondo.

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Herrn *d'Andrade*.

a) **Mia sposa sarà la mia bandiera** von A. Rotoli.

M'hanno detto che Beppo va soldato
E che v'han visto pianger di nascosto.
Ah! far pianger si begli occhi . . . è gran peccato;
Beppo non partirà . . . prendo il suo posto.
Niun piangerà per me . . . vi ricordate . . .
La sera della festa, . . . l'altra estate?
Parlarvi osai d'amor, . . . rideste tanto . . .
Che dall'affanno di nascosto ho pianto!

Piansi e giurai di nulla in terra amare
Fuori che voi; . . . mantengo il giuramento.
Ah! se un dolor da voi posso scansare,
Questo è dell'amor mio premio e contento!
Beppo vi condurrà presto all'altare,
Io lieto me ne vado al reggimento;
Siate compagna sua dolce e sincera,
E mia sposa sarà la mia bandiera!

b) **Wanderlied** von Robert Schumann.

Wohlauf, noch getrunken den funkelnden Wein,
Ade nun, ihr Lieben, geschieden muss sein,
Ade nun, ihr Berge, du väterlich Haus!
Es treibt in die Ferne mich mächtig hinaus.

Die Sonne sie bleibet am Himmel nicht steh'n,
Es treibt sie, durch Länder und Meere zu geh'n;
Die Woge nicht haftet am einsamen Strand,
Die Stürme sie brausen mit Macht durch das Land.

Mit eilenden Wolken der Vogel dort zieht
Und singt in der Ferne ein heimathlich Lied.
So treibt es den Burschen durch Wälder und Feld,
Zu gleichen der Mutter, der wandernden Welt.

Da grüssen ihn Vögel, bekannt über'm Meer,
Sie flogen von Fluren der Heimath hieher,
Da duften die Blumen vertraulich um ihn,
Sie trieben vom Lande die Lüfte dahin.

Justinus Kerner.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein *Walther*.

a) **„Des Abends“** von ROBERT SCHUMANN.

b) **Scherzo** (Bmoll) von FRIEDRICH CHOPIN.

ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 2, Cdur) **von** ROBERT SCHUMANN.

I. Sostenuto assai — Allegro ma non troppo. — II. Scherzo: Allegro vivace. — III. Adagio espressivo. — IV. Allegro molto vivace.

Concertflügel von **Julius Blüthner.**

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

Einlass $6^1/_4$ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

---

3. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 29. Oktober.

Ouverture zu »Genovefa« von SCHUMANN, Scherzo »Fee Mab« von BERLIOZ, Sinfonietta von THIERIOT (neu). Solist: Herr CÉSAR THOMSON (Geige).

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT1201811827

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig